



Schau nicht weg und handle...



Impuls

Wir haben es mitbekommen - Silvesternacht am Kölner Bahnhof: mehrere Männer greifen Frauen an und die können sich nicht wehren. Stellen Sie sich vor, Sie stehen in einiger Entfernung und beobachten das Ganze. Was tun Sie? – Viele von uns wird ein unbehagliches Gefühl und Angst beschleichen. Man ist versucht, wegzusehen – die Verantwortung für diese Situation wegzuschieben – sich nicht einzumischen. Sicherlich aus Angst um das eigene Leben und die Gesundheit. Die Frage schwirrt im Kopf rum: warum soll ich helfen?

Aber klar ist auch: wenn niemand eingreift, ist das für die Frauen furchtbar – und für die Angreifer ein Triumph. Sie fühlen sich dann stark, weil es niemand wagt, gegen sie aufzutreten. Aber es wird noch jemanden treffen: den, der nichts tut. Diese Situation wird ihn lange verfolgen und immer wieder vor seinem Auge auftauchen.

Darum ist es wichtig, einzugreifen. Wie das aussehen kann, muss man in der Situation entscheiden. Eingreifen ohne zu zögern. Resolut auftreten. Wenn möglich, konkret einzelne Menschen ansprechen und sich so Verbündete suchen.

Ich bin froh, dass wir in solchen und anderen Situationen nicht alleine sind.

Gott ist da. Und er lebt durch seinen Geist in uns. Nicht Furcht, Feigheit, Mutlosigkeit sind die Folge davon – sondern Kraft, Liebe und Besonnenheit. Gott will und wird uns helfen. In Gefahrensituationen – aber auch in sehr alltäglichen Situationen. Und vor allem, wenn wir anderen von ihm erzählen und über diesen großen Gott sprechen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Heiligen Geist im Alltag erleben!



Das gute Wort aus der Bibel

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2.Timotheus 1,7)



Veranstaltungstipp

Über 1000 Männer haben sich bereits für den Männertag am 6. Februar 2016 angemeldet. Unter www.maennertag.lgv.org können Sie sich für diesen besonderen Tag anmelden.



Der Witz

Sitzt der Professor in der Mensa beim Mittagessen. Kommt ein total verpennter Student und setzt sich mit seinem Teller an den Tisch des Professors. Der Prof verärgert: »Seit wann essen Schwein und Adler an einem Tisch?« Der Student: »Oh, sorry, dann werde ich mal weiterfliegen...«



Fitnessstipp

Heben Sie einfach morgen früh, nachdem der Wecker klingelt, zehn Mal den Kopf an. Schon kommen Sie in Bewegung.



Dank für

Impuls: Markus Kersten; Fitnessstipp: Gert v. Kunhardt; Bild: www.bilderbox.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team